



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Stephan Soldanski

Tel. 0541/33838-1113

Mobil: 0160/5330248

Homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

25. Juni 2008

Warnstreiks für neue Altersteilzeit gehen weiter! Beschäftigte von DIOSNA legten Arbeit nieder

Knapp 100 Beschäftigte der Firma DIOSNA Dierks & Söhne GmbH legten heute Mittag für rund 30 Minuten die Arbeit nieder, um der Forderung nach einem neuen Tarifvertrag zur Altersteilzeit Nachdruck zu verleihen.

“Die Tarifauseinandersetzung um die neue Altersteilzeit strebt auf einen entscheidenden Punkt zu: Gelingt noch eine Einigung vor der Sommerpause oder gehen wir ohne Anschlussregelung in die nächste Entgeltrunde im Herbst?“ berichtete der Gewerkschaftssekretär **Stephan Soldanski** aus den aktuellen Verhandlungen.

Bislang können Metall-Beschäftigte ab einem Alter von 57 Jahren in eine sechsjährige Altersteilzeit gehen; dabei erhalten sie für die Hälfte der Arbeitszeit 82 Prozent ihres vorherigen Nettolohns. Zu der Aufstockung tragen Arbeitgeber und bis Ende kommenden Jahres noch die Bundesagentur für Arbeit bei.

Im Pilotbezirk Baden-Württemberg wird z. Zt. stellvertretend für alle Tarifbezirke über eine Anschlusslösung für die bisherige Altersteilzeit verhandelt, wenn deren staatliche Förderung Ende 2009 wegfällt.

Die IG Metall fordert in den aktuellen Auseinandersetzungen um die Altersteilzeit, dass es auch nach 2010 zu vernünftigen Bedingungen möglich ist,

einen flexiblen Übergang von der Arbeitsphase in die Rente zu schaffen.

Alle bisherigen Verhandlungen im Pilotbezirk Baden-Württemberg sind bisher ohne konkretes Ergebnis geblieben. Die Verhandlungen werden diesen Freitag fortgesetzt.

Die Betriebsratsvorsitzende **Gudrun Drosselmeier** bewertete die Auseinandersetzung wie folgt: “Wir brauchen bei uns im Betrieb die Altersteilzeit auch zukünftig ab dem 57. Lebensjahr, mit sechsjähriger Dauer. Die Beschäftigten brauchen verlässliche Möglichkeiten, gesund, finanziell abgesichert und flexibel aus dem immer stressiger werdenden Arbeitsleben auszuschneiden.“

Soldanski appellierte zum Schluss an die Geschäftleitung des Unternehmens, sich für eine gerechte neue Altersteilzeit auch auf Seiten der Politik einzusetzen. “Wir brauchen nicht irgendeine, sondern eine Neuregelung für jung, für alt, für alle!“

Auf unserer Homepage www.osnabrueck.igmetall.de finden Sie Fotos vom Warnstreik, die zur Berichterstattung verwendet werden dürfen.